

Quartalsbericht - 4. Quartal 2008

Umsatzrückgang und Kostenerhöhung durch Investitionen in die Marktentwicklung führen 2008 zu einem Fehlbetrag

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Die Jost AG wird das abgelaufene Geschäftsjahr, entgegen den ursprünglichen Erwartungen, mit einem negativen Ergebnis abschließen. Die Ursache hierfür sind Umsatzrückgänge und ungeplante Abschreibungen auf Forderungen.

Im Oktober war der Vorstand noch davon ausgegangen, dass ein Umsatz auf Vorjahresniveau möglich ist. Bedingt durch den schleppenden Verlauf in der Vermittlung von Kanzleien blieb der Umsatz jedoch auch im vierten Quartal hinter den Erwartungen zurück. Dies ist u. a. darauf zurückzuführen, dass die Jost AG als Vermittler nur bedingt Einfluss auf den Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nehmen kann. Der fehlende Umsatz wirkte sich negativ auf das Ergebnis aus, die Fixkosten schlugen überproportional zu Buche.

Im vierten Quartal 2008 erzielte die Jost AG einen Umsatz von 439 Tausend Euro und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 12 Tausend Euro. Auf Geschäftsjahressicht konnten somit 972 Tausend Euro Umsatzerlöse verbucht werden. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich in diesem Zeitraum auf -170 Tausend Euro, das EBIT betrug -185 Tausend Euro. Verantwortlich für das negative Ergebnis in 2008 sind die überdurchschnittlich hohen Investitionen in langfristige Marketingmaßnahmen. Zudem wird die Bilanz durch ungeplante Abschreibungen belastet. Aufgrund von laufenden Gerichts- und Insolvenzverfahren wurden vorsorglich stark erhöhte Einzelwertberichtigungen bzw. Abschreibungen auf Forderungen vorgenommen.

Jost auf einen Blick

Kennzahlen	4. Quartal 2008	kumuliert
Umsatzerlöse	439 TEUR	972 TEUR
Erg. d. gew. Geschäftstätigkeit	12 TEUR	-170 TEUR
EBIT	7 TEUR	-185 TEUR
Anzahl der Aktien		439.000 Stück
Kurs zum 30.12.2008		6,91 EUR

Ausblick

Nachdem die Kanzleivermittlung ein Projektgeschäft ist, ist eine präzise Vorhersage der Geschäftsentwicklung schwierig. Der Ausblick für 2009 ist insgesamt positiv, allerdings bleibt abzuwarten, inwieweit die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise die verkaufswilligen Eigentümer der Kanzleien in ihren Entscheidungen beeinflusst.

Es sind bereits umfangreiche Kostensenkungsmaßnahmen eingeleitet, welche im Jahr 2009 zum Tragen kommen und die Ertragskraft des Unternehmens stärken werden.

Aktie

Die Hauptversammlung hat der Jost AG das Recht eingeräumt, eigene Aktien bis zu 10% des Grundkapitals zurückzukaufen. Davon wurde bisher kein Gebrauch gemacht.

Angesichts des Fehlbetrags und der zunehmend unsicheren Aussichten hat sich der Vorstand entschlossen, die Dividendenzahlung für das Jahr 2008 auszusetzen.

Der Schlusskurs der Aktie der Jost AG wurde am 30. Dezember 2008 mit 6,91 Euro festgestellt. Ihren Tiefstkurs mit 6,27 Euro erreichte die Jost Aktie im vierten Quartal 2008 am 30. Oktober 2008. Der Höchstkurs betrug am 02./03. Oktober 2008 8,17 Euro.

Tagesaktuelle Kurse unter: www.jost-ag.com

Jost hält den Kontakt

Wenn Sie schriftliche oder elektronische Unterlagen von der Jost AG möchten, stellen wir Ihnen die gewünschten Informationen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns unter 09123 / 179-150 an oder schreiben Sie uns unter info@jost-ag.com und Sie erhalten umgehend unsere Finanzberichte bzw. weitere Informationen. Diese Dokumente stehen für Sie auch unter www.jost-ag.com zum Download bereit.

Termine

17.02.2009	Geschäftszahlen 2008
31.03.2009	Hauptversammlung
30.04.2009	Geschäftszahlen 1. Quartal 2009